

## 7:1 – DEINS! Deine Spende. Dein Stück vom Tor.

### **So kommt das 7:1-WM-Tor nach Deutschland**

Drei Fragen an Burkard Kömm, Geschäftsführer DAHW Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e. V.

### **Herr Kömm, das 7:1-Tor aus dem legendären WM-Halbfinalspiel Deutschland-Brasilien 2014 kommt nach Deutschland, um dort Gutes zu tun. Wie kam es dazu?**

Die Idee entstand bei einer gemeinsamen Osterreise von unserer ehrenamtlichen Präsi-dentin, Gudrun Freifrau von Wiedersperg, und mir nach Brasilien. Wir flogen übrigens mit dem „Siegerflieger“, der Lufthansa-Maschine, mit der die deutsche Nationalmannschaft als Fußball-Weltmeister 2014 aus Brasilien zurückkehrte – ein Zufall?

In Brasilien wollten wir Projekte besuchen und hatten verschiedene offizielle Termine. Ei-ner davon war die Feierlichkeit zum 60-jährigen Jubiläum der DAHW in Brasilien, die der deutsche Honorarkonsul Victor Sterzik gemeinsam mit und für uns ausrichtete. Die Feier fand in Belo Horizonte statt, dem damaligen Austragungsort des 7:1-WM-Spiels. Dort hat die DAHW ihr Brasilien-Büro. Bei der Jubiläumsfeier kam uns dann im Gespräch mit dem Honorarkonsul und dem Stadion Estádio Mineirão, wo das WM-Halbfinale damals statt-fand, der Gedanke, mit dem WM-Halbfinaltor etwas Gutes zu tun.

### **Das Tor soll also zum „Tor der Hoffnung“ werden?**

Genauso ist es. Gemeinsam mit dem Stadion Estádio Mineirão wollen wir aus dem Spendenerlös soziale Projekte für Kinder und Jugendliche im Umfeld des Stadions umset-zen. Denn hier leben besonders viele von Armut betroffene Mädchen und Jungen. Sie sind akut bedroht von Hunger, Krankheiten und Gewalt. Viele von ihnen gehen nicht zur Schule. Die Idee hinter unserer Spendenaktion „7:1 – DEINS“ ist ganz einfach: Jeder der ersten 6.250 Spender, der auf [www.7zu1-deins.de](http://www.7zu1-deins.de) 71 Euro und mehr spendet, erhält ein Stück des Original-Tornetzes.

### **Und wie genau kam das Tor nun nach Deutschland?**

Das Stadion Estádio Mineirão hat uns das Original-Tor inklusive Netz am 5. Juni in Belo Horizonte als großer Akt der Freundschaft übergeben. Nun reist das Tor weiter nach Deutschland und wird nach der WM im Deutschen Fußballmuseum in Dortmund ausge-stellt. Es handelt sich dabei übrigens um das Tor, auf das die deutsche Mannschaft in der ersten Halbzeit schoss und fünf Treffer landete. Das zweite Tor bleibt in Brasilien und wird im Fußballmuseum in Belo Horizonte ausgestellt.

DAHW  
Deutsche Lepra- und  
Tuberkulosehilfe e.V.

Raiffeisenstraße 3  
97080 Würzburg  
Deutschland

Telefon 0931 7948-0  
Telefax 0931 7948-160  
E-Mail [info@dahw.de](mailto:info@dahw.de)  
Internet [www.dahw.de](http://www.dahw.de)

**Spendenkonto** Sparkasse  
Mainfranken Würzburg  
**IBAN**  
DE35 7905 0000 0000 0096 96  
(BIC BYLADEM1SWU)

Vereinsregister-Nr. 19  
Amtsgericht Würzburg

USt.-IdNr. DE273371392  
Gerichtsstand: Würzburg

**Vorstand\***  
Patrick Miesen, Präsident  
Maria Hammerschmidt  
Dr. Dietmar Klement  
Stefan Mack  
Jochen Schroeren

**Geschäftsführer**  
Burkard Kömm

**Aufsichtsrat\***  
Jürgen Jakobs, Vorsitzender  
Hans-Dieter Greulich  
Dr. Ralf Klötzer  
Dr. Christof Potschka  
Prof. Dr. Sibylle Wollenschläger

\* Gremienmitglieder erhalten  
keine Vergütung

**Member of ILEP**  
(International Federation  
of Anti-Leprosy Associations)

  
**DZI**  
Spenden-  
Siegel  
Deutsches  
Zentralinstitut  
für soziale  
Fragen (DZI)  
**Ihre Spende  
kommt an!**



### **Spendenaktion „7:1 – DEINS!“**

*„7:1 – DEINS! Deine Spende. Dein Stück vom Tor.“ ist die Spendenaktion der DAHW Deutsche Lepra- und Tuberkulosehilfe e. V. mit dem Originaltor aus der ersten Halbzeit des WM-Halbfinals vom 8. Juli 2014, bei dem Deutschland gegen Brasilien 7:1 gewann. Das Stadion Estádio Mineirão in Belo Horizonte hat der DAHW das Tor am 5. Juni 2018 in Brasilien als große Geste der gegenseitigen Freundschaft und Verbundenheit für einen guten Zweck geschenkt und so die Spendenaktion erst möglich gemacht. Die ersten 6.250 Spender, die auf [www.7zu1-deins.de](http://www.7zu1-deins.de) mindestens 71 Euro spenden, erhalten als Dankeschön ein Stück des Original-Tornetzes. Der Spendenerlös kommt Projekten für sozial benachteiligte Kinder und Jugendliche in den Armenvierteln von Belo Horizonte zu Gute. Das Tor soll zukünftig im Deutschen Fußballmuseum in Dortmund ausgestellt werden.*

**Mehr Informationen auf [www.7zu1-deins.de](http://www.7zu1-deins.de), per Telefon unter (0) 30/297724-26 oder per E-Mail an [info@7zu1-deins.de](mailto:info@7zu1-deins.de).**

### **Hinweis:**

Zu Beginn der Spendenaktion „7:1 –DEINS!“ ermittelte ein Mathematik-Professor der TU Berlin, wie viele „Einzelknoten“ sich theoretisch aus einem standardisierten WM-Tornetz heraustrennen lassen und bezifferte die Gesamtanzahl auf 8.150. Während des Zerschneidens des Original-Netzes aus dem WM-Halbfinale 2014 hat sich gezeigt: Einige Teile des Netzes sind aufgrund von Verschmutzung, Beschädigung oder aus Gründen der Bauart des Netzes nicht als Dankeschön für eine Spende verwertbar. Deshalb mussten wir die Gesamtanzahl der insgesamt zur Verfügung stehenden Netzstücke auf 6.250 reduzieren. Zum Glück für alle Spender\*innen: Damit ist jedes Netzstück, das Spender\*innen als Dankeschön für eine Spende erhalten, noch wertvoller.